



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Bericht zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Invasion Russlands in der Ukraine

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zu berichten, welche wirtschaftlichen Auswirkungen die Invasion Russlands in der Ukraine auf Bayern hat.

Dabei ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Welche Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft sind ganz allgemein zu erwarten?
- Inwiefern sind Lieferketten bayerischer Unternehmen gestört?
- Welche gesamtwirtschaftlich bedeutenden Rohstoffe und Vorprodukte bezieht Bayern aus der Ukraine und Russland?
- Welche Auswirkungen hat der Krieg in der Ukraine auf Standorte bayerischer Unternehmen in der Ukraine und in Russland?
- Welche Konsequenzen hat der Krieg in der Ukraine auf die Energieversorgung?
- Welche Auswirkungen auf den Außenhandel sind zu erwarten?
- Welche Auswirkungen von Wirtschaftssanktionen gegen Russland sind auf die bayerische Wirtschaft zu erwarten?
- Welche Auswirkungen haben Sanktionen gegen Russland im Zusammenhang mit SWIFT auf die bayerische Wirtschaft?
- Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung zur Sicherung der heimischen Wirtschaftsabläufe?
- Welche Maßnahmen erachtet die Staatsregierung auf Bundesebene für notwendig?
- Welche Ergebnisse erbrachte die bayerische Wirtschafts-Task Force Ukraine/Russland?

Begründung:

Viele bayerische Unternehmen haben Standorte in der Ukraine und Russland oder haben dort investiert. Gleichmaßen, wenn auch in geringerem Umfang, sind ukrainische und russische Firmen in Bayern aktiv. Durch den völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine und die dadurch beschlossenen Wirtschaftssanktionen der internationalen Gemeinschaft gegen Russland sind Bayerns Unternehmen mittelbar vom

Krieg betroffen. Die Staatsregierung soll daher dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung berichten, welche Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft sie erwartet und welche Gegenmaßnahmen sie ergreift.